

INHALT

<i>Vorwort</i>	9
--------------------------	---

I. EINLEITUNG

ENTFALTUNG DES INTENTIONALITÄTSBEGRIFFS

§ 1. Brentano und der frühe Husserl	11
§ 2. Intentionalität als Konstitutionsleistung und als Spannungsgriff	14
§ 3. Das intentionale Leben und die Teleologie als geschichtliche Intentionalität	16

II. HAUPTTEIL

LEBENSWELT UND GESCHICHTE

<i>Kapitel 1: Die Krisisproblematik</i>	19
---	----

§ 4. Die Krisis der Wissenschaften als Ausdruck einer radikalen Lebenskrise	19
§ 5. Die Krisis der Wissenschaften als Folge der Vergessenheit des Seinsbodens der Welt	21
§ 6. Rücktritt auf die Lebenswelt und auf die transzendente Subjektivität	22

<i>Kapitel 2: Die Lebenswelt als Umwelt und Horizont des Lebens</i>	23
---	----

§ 7. Vordefinition und begriffshistorische Einleitung	23
§ 8. Das Je-schon-in-der-Welt-Sein des Menschen als Ausgangspunkt der Forderung einer Phänomenologie der Welt als Lebenswelt	26
§ 9. Versuch einer Definition des Husserlschen Weltbegriffs	28
§ 10. Die Lebenswelt als stets schon vorgegebene nächste Umwelt des Lebens	31
§ 11. Schichten und Typik der Lebens-Umwelt	36
§ 12. Zusammenfassende Betrachtung der Weisen der Vorgegebenheit der Lebenswelt	38
§ 13. Horizont und kosmologische Differenz	39
§ 14. Bedeutung der phänomenologischen Reduktion für eine transzendente Welterkenntnis	42
§ 15. Welt und Mensch als Strukturen der transzendentalen Subjektivität	43

<i>Kapitel 3: Das welterfahrene Leben der Lebenswelt und die Intentionalen</i>	46
--	----

§ 16. Notwendigkeit einer Untersuchung des Lebensbegriffes bei Husserl und Versuch eines phänomenologischen Zugangs	46
§ 17. Das Strömen des transzendental-intentionalen Lebens als Urrundes	50
§ 18. Das Problem der Affektion und Intention als Teilproblem des Lebens	52

Inhalt

§ 19. Spekulative Betrachtung über das Leben	54
A. Das Leben als erstes transzendentes Geschehnis	54
B. Die Intentionalien	57
§ 20. Der ungeklärte Begriff des All-Lebens	60
<i>Kapitel 4: Geschichte und Geschichtlichkeit. Ihre Bedeutung für die Phäno- menologie</i>	62
§ 21. Die Geschichte als Zeit des Lebens	62
§ 22. Geschichtlichkeit und ihre Stufen	69
A. Organische Geschichtlichkeit als Zeitlichkeit	73
B. Aufriß der Geschichtlichkeitsstufen der Geistesgeschichte	74
§ 23. Die erste und zweite Stufe der Geschichtlichkeit und ihre historischen Erscheinungen	74
§ 24. Die transzendente Geschichtlichkeit und ihre Enthüllung in der Phänomenologie	78
§ 25. Einheit der Geschichte und Teleologie. Vorzeichnung der Frage nach dem teleologischen Grund	81

III. SCHLUSSTEIL

DER TELEOLOGISCHE GRUND UND DIE GOTTESFRAGE

§ 26. Wie gelangt der Gott in die phänomenologische Metaphysik	83
--	----

<i>Bibliographie</i>	89
--------------------------------	----

<i>Stichwort-Register der benützten Nachlaßmanuskripte</i>	96
--	----